

Produktname: Phospho-BRAF (Thr401) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00709**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 84 kDa; Observed MW: 84 kDa

Antigen-Informationen

Genname	BRAF
Alternative Namen	BRAF; BRAF1; RAFB1; Serine/threonine-protein kinase B-raf; Proto-oncogene B-Raf; p94; v-Raf murine sarcoma viral oncogene homolog B1
Gen-ID	673
SwissProt ID	P15056
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

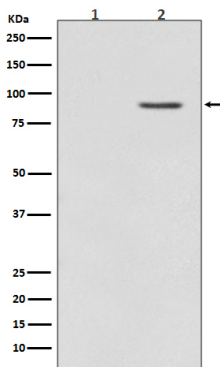
Hintergrund

Es ist an der Weiterleitung mitogener Signale von der Zellmembran zum Zellkern beteiligt und spielt möglicherweise eine Rolle bei den postsynaptischen Reaktionen von Hippocampusneuronen. Häufig mutiert ist es bei Schilddrüsenkrebs und Hautmelanomen, seltener bei einer Vielzahl anderer menschlicher Krebsarten. Eine aktivierende Mutation, die die Phosphorylierung der Aktivierungsschleife nachahmt, findet sich in 60 % der malignen Melanomproben. Raf-Mutationen sind im Allgemeinen ausschließlich aktivierende Ras-Mutationen.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-B Raf (T401) in (1) PC-12-Lysaten; (2) mit TPA behandelten PC-12-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-BRAF (Thr401)-Antikörpers.